



Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Rat der Stadt Rheine
Silke Friedrich/Christian Jansen
Auf dem Thie 13
48431 Rheine
silke.friedrich@posteo.de
stadtrat@christian-jansen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Rheine
Herrn Dr. Peter Lüttmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Rheine, den 24.03.2025

Antrag: Fortschreibung Masterplan Grün

Sehr geehrter Bürgermeister Herr Dr. Lüttmann,

die Fraktion BÜNDINS90/DIE GRÜNEN bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz zu setzen:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Den Masterplan Grün fortzuschreiben und den Planungsraum auf das gesamte Stadtgebiet, also auch den Außenbereich, auszuweiten, insbesondere
2. zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Ems-Auen im Stadtgebiet zu renaturieren und ggf. als Auwald zu entwickeln sind und
3. unter Berücksichtigung der Stadtklimaanalyse eine geeignete Fläche für die Aufforstung eines Stadtwalds zu finden,
4. Konzeptionell wird der Masterplan alle Bereiche der Stadt als Ort der Biodiversität und Artenvielfalt weiterentwickelt, so dass auch Vögel und Insekten in der Stadt einen Lebensraum finden.
5. Insbesondere die Umgebung von Kitas und Schulen sind als Lernorte für Gärtnern in der Stadt, essbare Pflanzen und Naturerlebnisort zu gestalten.

Begründung

Zu 1.: Der Masterplan Grün hat sich in der Kernstadt bereits als wichtiges Instrument zur Sicherung und Entwicklung von Grünflächen bewährt. Um eine ausgewogene Stadtentwicklung zu gewährleisten, ist es erforderlich, auch die umliegenden Stadtteile in die Planungen einzubeziehen. Besonders in wachsenden Wohngebieten sind qualitativ hochwertige Grünstrukturen für das Stadtklima, die Biodiversität und die Naherholung der Bürgerinnen und Bürger essenziell.

Zu 2.: Die Ems-Auen sind ein wertvolles ökologisches Gebiet, das durch gezielte Renaturierungsmaßnahmen weiter aufgewertet werden sollte. Ziel ist es, den natürlichen Wasserhaushalt zu verbessern, die Artenvielfalt zu fördern und zugleich die Hochwasservorsorge durch natürliche Retentionsflächen zu optimieren. Die Renaturierung kann zudem zur Stärkung des Naturtourismus in Rheine beitragen.

Zu 3.: Als weitere Maßnahme zur nachhaltigen Stadtentwicklung schlagen wir die Aufforstung eines Stadtwaldes vor. Ein solcher Wald würde nicht nur als CO₂-Speicher zur Verbesserung der Luftqualität beitragen, sondern auch als Naherholungsgebiet dienen. Zudem würde er einen wertvollen Beitrag zur Klimaanpassung der Stadt Rheine leisten, indem er Hitzeinseln reduziert und zur Wasserregulierung beiträgt.

Zu 4.: Zunehmend entwickeln sich Städte als Lebensräume für Tiere, die in der Landwirtschaft keinen ausreichenden Raum mehr finden. Dazu ist es notwendig, dass Wasser und Nahrung für Vögel und Insekten in für sie erreichbaren Abständen zu finden sind. Das setzt eine Durchgrünung und eine Vielfalt von ökologischen Nischen mit entsprechenden Pflanzen voraus.

Zu 5: Der Zugang zu naturnahen Grünstrukturen und gemeinsamem Gärtnern soll für alle, insbesondere Kinder und Jugendliche im Stadtteil ermöglicht werden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Rheine



Silke Friedrich
Fraktionssprecherin



Christian Jansen
Stellvertretender Fraktionssprecher